

«Ménage – Kultur und Politik zu Tisch»

1. Ein neues Programm

Die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia thematisiert mit Programmen aktuelle kulturelle Anliegen in der Schweiz und im Ausland. Pro Helvetia plant im Kontext der neuen Kulturgesetzgebung für September 2009 ein neues zweijähriges Programm mit dem Titel «Ménage – Kultur und Politik zu Tisch». Damit verfolgt Pro Helvetia die Geschichte der Schweizer Kulturpolitik; dies immer wieder an Beispielen der Krisen, wo sich Politik und Kunst aneinander reiben.

Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung
Hirschengraben 22
CH-8024 Zürich
T +41 44 267 71 71
F +41 44 267 71 06
info@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch

2. «Ménage – Kultur und Politik zu Tisch»

Das Programm «Ménage – Kultur und Politik zu Tisch» fragt nach der Definition von Kultur, ihrer Rolle und ihrer Beziehung zur Nation. Das Programm sucht den Dialog zwischen der Welt der Kunst und der Politik und greift die zentralen Themen der gegenwärtigen Kulturdebatte der Schweiz auf. Es beleuchtet die Bedeutung einer gemeinsamen Vision von Schweizer Kulturförderung.

Das Programm umfasst folgende drei Teile:

- Die Wanderausstellung «Helvetia Park» in mindestens 6 Schweizer Städten
- Eine Reihe von Debatten an den jeweiligen Ausstellungsorten
- Künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum.

Die **Ausstellung** mit dem Titel «Helvetia Park» wird vom Ethnographischen Museum Neuenburg (MEN) realisiert. «Helvetia Park» wird ab Frühling 2010 als Wanderausstellung in verschiedenen Städten der Schweiz gezeigt. Als Metapher der Szenographie dient die Inszenierung eines Jahrmarktes. Sie sind alle da: Das Karussell der wiederkehrenden Bräuche und Rituale, die Vertreter der Kulturszene als Schiessbudenfiguren und die Geisterbahn der Skandale.

Parallel zur Ausstellung werden zusammen mit den kantonalen Behörden und den gastgebenden Städten **Debatten** organisiert, welche die Diskussion weiter vertiefen.

Die Debatten stellen Fragen zur Rolle der staatlichen Kulturförderung, wie zum Beispiel:

- Was erwarten die Kulturförderer für ihren Beitrag
- Welche Rolle soll die Kultur in einer Gesellschaft spielen

Das vorgesehene Format «Im Ring» sucht einen dialektischen Zugang zum Thema. Die Protagonisten bringen sowohl lokale Standpunkte als auch nationale Erfahrung ins Gespräch. Wie bei einem Boxkampf wird jedes Duell zwischen Kultur und Politik so inszeniert, dass es spannende und unerwartete Einsichten provoziert. Jede Debatte besteht aus einer Serie von 4-5 kurzen und intensiven, moderierten Zweikämpfen. Das ultimative Ziel heisst: «To put a good fight». Die Stimmung ist gelassen und lädt zu herausfordernden und offenen Interventionen ein.

Schliesslich sollen **künstlerische Beiträge** und **Markierungen in den Städten** eine physische Verbindung zwischen Museum und Parlament, bzw. zwischen Kultur und Politik im öffentlichen Bereich herstellen.

3. Kalender

Programmstart von «Ménage»	05.09.2009
Vernissage «Helvetia Park» im MEN	05.09.2009
1. Debatte in Neuenburg	05.09.2009

Ausstellungskalender

Neuchâtel, Musée d'ethnographie MEN	06.09.2009 – 16.05.2010
St. Gallen, Völkerkundemuseum	14.06.2010 – 05.09.2010
Bellinzona, Castelgrande	01.10.2010 – 10.12.2010
Aarau, Forum Schlossplatz	21.01.2011 – 08.04.2011

Weitere Ausstellungen und Debatten Mai 2010 bis 2011

4. Kontakte

Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung
Danielle Nanchen
Hirschengraben 22
8024 Zürich
T +41 44 267 71 46
F +41 44 267 71 06
dnanchen@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch

Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung
Silvia Flachsmann
Hirschengraben 22
8024 Zürich
T +41 44 267 71 77
F +41 44 267 71 06
sflachsmann@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch